Stadt Schöningen	Vorlagen Nr.: **217/2017 vom 30.11.2017** erstellt durch: Städt. Direktor K. Bock

an	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	öffentlich	nicht-öffentlich
Verwaltungsausschuss	Beratung	12.12.2017	☐	☒
Haushaltsausschuss	Empfehlung	05.12.2017	☒	☐

Tagesordnungspunkt:
Bericht über die 6. Gesellschafterversammlung der paläon GmbH am 29.11.2017

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☐ einmalige Kosten	☐ Ergebnishaushalt
☐ regelmäßig wiederkehrende Kosten	☐ Finanzhaushalt (Investition)
☒ Kostenneutral, bezogen auf diese Vorlage	

Beschlussvorschlag:

I. Der Bericht des Vertreters der Stadt Schöningen von der 6. Gesellschafterversammlung am 29.11.2017 wird zur Kenntnis genommen.

In den Beratungen des Verwaltungsentwurfs des Haushaltsplanes 2018 wird über den Zuschussbetrag an die paläon GmbH für 2018 unter folgenden Prämissen entschieden:

1. Zur Erreichung des im Wirtschaftsplan der paläon GmbH, Stand 29.11.2017, dargestellten positiven Ergebnisses (58.626,04 Euro, Anlage 6 TOP 6, IX.) waren zuvor alle Ansätze pauschal um 10 Prozent gekürzt und notwendige Investitionen, u.a. für Ersatzbeschaffungen für die Infrastruktur zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit, in Höhe von 49.200,-- Euro (Anlage 6 XI. und Anlage 7 TOP 6) nicht berücksichtigt worden (fiktives Ergebnis mithin 9.426,04 Euro),

2. diese Prognose beruht auf Einhaltung der als verpflichtend betrachteten Zusage der Stadt Schöningen, bis einschl. 2018 einen lediglich um jährlich 3 Prozentpunkte gekürzten Zuschuss (für 2018: 204.800,--, Anlage) zu gewähren, davon ausgehend erfolgte auch der nachstehende Beschluss der Gesellschafterversammlung,

3. es ist dem Aufsichtsrat der paläon GmbH gegenüber verbindlich zu erklären, dass im Jahre 2018 in Verhandlungen auf Ebene der überörtlichen Akteure erreicht werden muss, dass ab 2019 eine deutliche Entlastung der Stadt Schöningen beim ihrem finanziellen Engagement eintritt,

4. mit der Kommunalaufsicht des Landkreises Helmstedt und dem Land Niedersachsen ist gemeinsam mit dem Ziel zu verhandeln, dass das finanzielle Engagement der Stadt Schöningen wegen der überragenden Bedeutung des paläon für die gesamte

Region nicht zulasten der auf jährlich eine Million Euro begrenzten freiwilligen Leistungen in der örtlichen Gemeinschaft der Stadt Schöningen gehen kann.

II. Der Verwaltungsausschuss nimmt die einstimmigen Beschlüsse der 6. Gesellschafterversammlung zur Kenntnis:

1. Die Vorstellung des Wirtschaftsprüfungsberichtes auf Basis des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 wird zur Kenntnis genommen.
   a) der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird festgestellt.
   b) der Aufsichtsrat wird entlastet.

2. Für das Geschäftsjahr 2017 wird die Treuhand Ostfalen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Helmstedt als Abschlussprüfer bestellt.

3. Der Bericht zur Lage der paläon GmbH wird zur Kenntnis genommen.

4. Planung 2018 ff..
   4.1: Der Wirtschaftsplan 2018 wird beschlossen.
   4.2: Die Investitionsplanung 2018 wird beschlossen.
   4.3: Die Personalplanung 2018 wird beschlossen.

   Die Mittelfristplanung wird zur Kenntnis genommen.

5. Die Besetzung des Aufsichtsrats 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhaltsdarstellung:

Die Unterlagen zur 6. Gesellschafterversammlung der paläon GmbH am 29.11.2017 waren am 27.11.2017 bei dem Unterzeichnenden per Mail eingegangen. Da bis zum Zeitpunkt dieser Versammlung die vorherige Entscheidung des Verwaltungsausschusses nicht eingeholt werden konnte. Der Unterzeichnende hat sich mangels Mandats des Rates bei allen Beschlussvorschlägen enthalten müssen.

Die Termine 2018:

Aufsichtsrat: 01. März, 07. Mai, 28. August und 25. Oktober;
7. Gesellschafterversammlung: 29. November

Die Geschäftsführung hat dem Unterzeichnenden zugesichert, die Unterlagen 2018 nach der letzten Aufsichtsratssitzung am 25.10.2018 der Stadt so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass eine Gremienbefassung hier vor der 7. Gesellschafterversammlung möglich ist.

Anlagenverzeichnis:

Sämtliche Unterlagen zur Gesellschafterversammlung waren allen Ratsmitgliedern per Mail am 27.11.2017 zugeleitet worden. Sie sind zudem im Ratsinfo am selben Tag hinterlegt worden.

Wegen des Umfangs wird auf die Übersendung der Unterlagen in Papierform verzichtet.

In Vertretung:

K. Bock
Städt. Direktor

BGM: